



An die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
der Städte und Gemeinden sowie
den Landrat des Kreises Unna

“Mayors for Peace”–Initiative des Friedensforums Kreis Unna

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Landrat,

das Friedensforum Kreis Unna wurde im Frühjahr des Jahres 2023 gegründet. Seine Zielsetzung ergibt sich aus dem Selbstverständnis, das auf seiner Homepage veröffentlicht und nachzulesen ist (<https://www.FriedensforumUN.de/Ueber-uns>).

Angeregt durch eine unserer ersten Veranstaltungen anlässlich des Jahrestages der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki wurden wir auf die Bedeutung des durch die Vereinten Nationen verabschiedeten Atomwaffenverbotsvertrags (AVV) und der international tätigen Organisation “Mayors for Peace” (Bürgermeister für den Frieden - gegründet vom ehemaligen Bürgermeister von Hiroshima) aufmerksam.

Der AVV trat am 22. Januar 2021 in Kraft. Er verbietet die Entwicklung, die Produktion, den Test, den Erwerb, die Lagerung, den Transport, die Stationierung und den Einsatz von Kernwaffen. Selbst die Androhung eines Kernwaffeneinsatzes verstößt demnach gegen das Völkerrecht. Am 18. Oktober 2023 war der AVV seit 1.000 Tagen in Kraft.

Anlässlich dieses Datums starteten wir unsere Initiative durch Vorsprechen in der Bürgerstunde der Bürgermeisterin der Stadt Kamen (17.10.) sowie beim Bürgermeister der Stadt Schwerte (19.10.). Die beiden Kommunen sind leider die einzigen, die nicht nur Mitglied der Organisation, sondern auch im Besitz einer Mayors-for-Peace-Flagge sind und sich an den sogenannten Flaggentagen durch Hissen der Flagge sichtbar an den weltweiten Aktionen der Mayors-for-Peace-Bewegung beteiligen.

Bürgermeister sind u.a. für die Sicherheit und das Leben ihrer Bürger mitverantwortlich. Deshalb haben sich “Mayors for Peace” die Abschaffung aller Atomwaffen zum Ziel gesetzt und streben diesbezüglich eine verbindliche Vereinbarung eines Zeitplans an. Im Kreis Unna sind nur sechs von zehn Kommunen sowie der Kreis Unna in Person des Landrats Mitglied der Organisation, dies seit 1986, vier Kommunen leider jedoch bis heute nicht.

Bei den Bürgermeistern der Städte Bergkamen, Selm und Werne sowie der Gemeinde Bönen möchten wir als Friedensforum Kreis Unna anregen, der Organisation beizutreten und sich zukünftig an den weltweit angeregten Aktionen der “Mayors for Peace” zu beteiligen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 2.000 japanische Yen, umgerechnet rund 12,40 Euro, was einem Monatsbeitrag von ca. 1,33 Euro entspricht. Wir bitten diesbezüglich um einen Gesprächstermin, um zukünftig die weltweiten Aktionen der Mayors for Peace auch durch diese Kommunen zu unterstützen und zukünftige gemeinsame Aktionen abzustimmen.

Sichtbar beteiligen sich bisher nur die Städte Kamen und Schwerte, indem sie durch Hissen der Mayors-for-Peace-Flagge z.B. der beiden Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki oder des Inkrafttretens des AVV gedenken. Hier möchte das Friedensforum Kreis Unna erreichen, dass alle genannten Städte, Gemeinden als auch der Kreis selbst eine Flagge besitzen bzw. anschaffen, um in Zukunft in allen Kommunen des Kreises Unna Zeichen für die vollständige Ächtung und Abschaffung von Atomwaffen zu setzen. Die Mayors-for-Peace-Flagge kann für eine einmalige Spende von 100 Euro bei der Organisation erworben werden.

Wir möchten die Kommunen des Kreises nach Möglichkeit auch darin unterstützen, bei der Umsetzung weiterer "Mayors for Peace"-Aktionen (Plakat-Ausstellungen; Mal-Wettbewerbe für Kinder; Baum-Pflanzungen mit Samen der Bäume, die den Atombombenabwurf überlebt haben; etc.) mitzuwirken. Am Friedensgedanken orientierte Projekte, Veranstaltungen oder Aktionen der Kommunen könnten auf unserer Homepage (www.FriedensforumUN.de) kooperativ veröffentlicht und/oder angekündigt werden.

Wir hoffen für die angesprochenen Ziele Unterstützung seitens der Kommunen zu finden. Gern nehmen wir einen Gesprächstermin mit Ihnen wahr, um gemeinsame Friedensaktivitäten im Kreis Unna und seinen Städten und Gemeinden umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Friedensforum Kreis Unna

Heinz-Werner Freitag

P.S.: Eine Kopie dieses Schreibens ergeht zeitlich verzögert und informell an Presse und Rundfunk im Kreis Unna.